

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Fördermittelvergabe 2019 für den Bereich Umwelt- und Naturschutz
Bezug: 159/2016; 804/2017; 177/2018; 811a/2018

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Städtische Fördermittel im Bereich Umwelt- und Naturschutz werden für 2019 wie folgt bewilligt:

Antragsteller	Förderung
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, RV Neckar-Alb	7.000 Euro
Wissenschaftsladen Tübingen	1.500 Euro
Umweltzentrum Tübingen	21.000 Euro

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2019
Verwaltungshaushalt		
Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	1.1200.7000.000	58.280 Euro

Ziel:

Vergabe von Fördermitteln für das Haushaltsjahr 2019 zur Unterstützung haupt- und ehrenamtlicher Arbeit im Bereich Umwelt- und Naturschutz in Tübingen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Haushaltsjahr 2019 stehen zur Förderung Dritter im Umwelt- und Naturschutzbereich insgesamt 58.280 Euro zur Verfügung. Davon sind laut Haushaltsbeschluss 811a/2018 des Gemeinderates 20.000 Euro für Projekte zur Biodiversitätsförderung vorgesehen. Bei der

Verwaltung gingen bis zur Einreichungsfrist Mitte 2018 für das Haushaltsjahr 2019 drei Anträge von Vereinen in der institutionellen Förderung (Summe: 21.480 Euro) und drei Anträge auf Projektförderung (unter 5.000 Euro) ein.

Grundlage der Vergabe sind die Förderrichtlinien gemäß Gemeinderatsbeschluss 159/2016. Gemäß Hauptsatzung ist dem Oberbürgermeister die Gewährung von Freiwilligkeitsleistungen bis zu einem Betrag von 5.000 Euro im Einzelfall übertragen. Insofern werden in dieser Beschlussvorlage nur Zuschüsse für Einrichtungen mit institutioneller Förderung behandelt.

2. Sachstand

Alle im Folgenden erwähnten Vereine sind als gemeinnützige Vereine im Sinne des Steuerrechts anerkannt.

BUND Regionalverband Neckar Alb:

Für 2019 stellt der BUND einen Antrag auf Fortführung der Regelförderung in Höhe von 7.300 Euro für die Beratung der Tübinger Bürger in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes. In 2018 lag die Regelförderung bei 7.250 Euro.

Wissenschaftsladen Tübingen:

Für 2019 beantragt der Wissenschaftsladen die Fortführung der Regelförderung in Höhe von 1.500 Euro für die Dokumentation und Vermittlung wissenschaftlicher Themen und für die Erstellung von Informationsmaterial sowie die Beratung in Fragen der Umweltpädagogik, Lebensmittelchemie, Biotechnologie sowie Gebäudeschadstoffen. In 2018 lag die Regelförderung ebenfalls bei 1.500 Euro.

Umweltzentrum Tübingen:

Für 2019 beantragt das Umweltzentrum die Fortführung der Regelförderung sowie Zuschüsse für mehrere Einzelmaßnahmen wie Nacht der Nachhaltigkeit, Workshop ressourcenschonendes Verhalten, Überarbeitung der Ausstellung Nachhaltige Dämmstoffe – insgesamt 21.280 Euro. Mit Vorlage 811a/2019 hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Umweltzentrum in 2019 Fördermittel in Höhe von 20.977 Euro erhalten soll. In 2018 lagen Regelförderung und die Förderung von Einzelmaßnahmen – u.a. Nacht der Nachhaltigkeit 2019 – zusammen bei 12.500 Euro.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt die Vergabe folgender Zuschüsse vor:

Institutionelle Förderung:	Betrag
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, RV Neckar-Alb	7.000 Euro
Wissenschaftsladen Tübingen	1.500 Euro
Umweltzentrum (davon verlässliche Regelförderung 8.000 Euro)	21.000 Euro

4. Lösungsvarianten

Es werden Zuschüsse in anderer Höhe bewilligt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Zuschüsse in Höhe von 29.500 Euro sind über die Haushaltsstelle 1.1200.7000.000, Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz, gedeckt.